

# LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Mai 2025



Premiumpartner der Lilien



**Miteinander  
die Lilien  
unterstützen.**



**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**



**Sparkasse  
Darmstadt**

# KASSEN- HÄUSCHEN

## GUDE LIEBE LILIENFANS,



die Saison neigt sich ihrem Ende entgegen und nach dem vierten Heimsieg in Folge riecht es schwer nach Klassenerhalt am Böllenfalltor. Die Spielzeit war sicherlich nicht einfach und nervenaufreibend in vielerlei Hinsicht. Doch nach dem Bundesligajahr und dessen Auswirkungen, wie dem großen Umbruch in der Mannschaft, haben wir es zusammen gut gemeistert die 2. Bundesliga mit allen Schlaglöchern, die hier so warten, anzunehmen. Der Support für die Mannschaft in den letzten Heimspielen war auf gutem Niveau und auch die Reisefreudigkeit der Lilienfans hat wieder zugenommen. Ich bin mir sicher, dass dieser Support bis zum letzten Pfiff in der Saison nicht nachlassen wird und wir diese Energie mit in die neue Spielzeit 25/26 nehmen werden. Denn wie in jedem Jahr standen und stehen die vielen tausend Lilienfans treu ihrem Sportverein zur Seite.

Gleiches gilt natürlich auch für den LILIENKURIER. Auch in dieser Saison hat unsere Redaktion nie nachgelassen und Monat für Monat ein schönes Stadt- und Stadionmagazin aus dem Hut gezaubert. Trotz aller Umstände und Widrigkeiten des Alltags, denn 90% der Redaktion unterstützen den Verein hier ehrenamtlich. Daher mal ein großes, fettes Dankeschön für die

vielen Stunden Interview-Transkribieren, Lektorat-Lesen in Übersee, Recherchieren und Kontaktieren von Legenden, Sammeln von Statistiken und Terminen oder natürlich das Verteilen am Spieltag – ohne Euch und Eure Unterstützung hätten wir keinen LILIENKURIER in dieser Form, was uns mittlerweile von vielen Standorten unterscheidet.

Für alle Lesenden ist daher in der letzten Ausgabe der Saison wieder einiges geboten. Mit Dauerbrenner und Lautsprecher Schuh wurde sich zum Flutlicht-Gespräch getroffen, wir blicken auf die Aktivitäten der Bölle Bande, U21 und zwote Zwote zurück und schauen nach, was Rudi Koch eigentlich so macht. Bei den Leuchttürmen der Fußballkultur geht es hauptsächlich um Euch: Die Fußballfans! Denn ohne Euch wären nicht nur der LILIENKURIER, sondern das ganze Spiel sinn- und seelenlos.

Gehen wir zusammen in die letzten Spiele und bringen diese Saison auf die bestmögliche Art und Weise zu Ende – als blau-weiße Einheit – als Lilien vom Böllenfalltor!

**Tim Strack**  
**Fan- und Förderabteilung**

## TOLL GEKÄMPFT, PAPA!

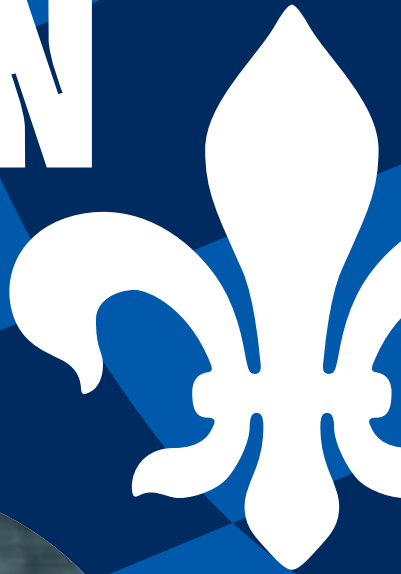
Ein schönes Bild von Aleksandar Vukotic und seinem Sohn nach dem Heimsieg gegen Hannover 96 vor der Südtribüne. Im Spiel hatte Vuko sich eine Verletzung zugezogen und mit einem blau-weißen Turban in guter Lilien-Tradition ein Zeichen auf dem Rasen und an die Ränge gesetzt. Der Sohnmann konnte zum Glück unbesorgt sein und war nach dem Spiel sichtlich stolz auf den großen Papa.





# 2AHL3N

# 5ALAT



## 2026

Vertrag bis

## acht

U-Länderspiele für  
Deutschland  
(darunter 1 für U21)



## nur 4

aktuelle Lilien haben  
mehr Spiele für den  
SVD gemacht (Holland,  
Kempe, Schuhen,  
Bader)

## 76.

Profispiel für die Lilien  
mit dem ersten Tor  
(1:2 gegen Ulm)

## CL3M3N5

## 3 Mio.

Mio. € Marktwert laut transfer-  
markt.de (zweitwertvollste Lilie  
nach Lidberg)

## R13D3L

## 2.586 Min.

gemeinsam mit Vukotic  
die meisten Minuten aller Lilien-Feldspieler  
(1 x Gelbsperre, 1x vorab ausgewechselt)

## #38

Rücknummer  
(wie Pellowski)

## 2003

geboren



# 10 Mio.€ Sofortgewinne für euch



Und 1 Mio.  
Bäume für  
Deutschland.



Jetzt gewinnen und  
gemeinsam Gutes tun.

Alle Infos unter: [cashkorken.krombacher.de](http://cashkorken.krombacher.de)

# GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

## SV 98 BEANTRAGT REGIONALLIGA-ZULASSUNG FÜR U21

**Das Präsidium des SV Darmstadt 98 hat für die U21-Mannschaft fristgerecht die Zulassung für die Regionalliga Südwest beantragt. Gegründet wurde die älteste Jugendmannschaft des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) im vergangenen Sommer mit dem Ziel, Jugendspielern noch früher Einsatzzeiten im Herrenbereich zu gewähren und so den Übergang zu den Profis zu erleichtern. Das Team setzt sich aus den talentiertesten Spielern aus dem U17- und U19-Bereich zusammen sowie Übergangsspielern, die im NLZ der Lilien ausgebildet wurden. In den bislang 30 Saisonspielen betrug der Altersdurchschnitt 19,95 Jahre. In seiner Debütsaison befindet sich der Lilien-Nachwuchs gegenwärtig auf Platz vier in der Hessenliga und auf Tuchfühlung zu den oberen Plätzen.**

Uwe Kuhl, bestellter Präsidiumsvertreter für das NLZ: „Zunächst freuen wir uns, dass unser Ansatz, unseren Nachwuchsspielern früher eine Bewährungschance im Männerfußball zu verschaffen, Früchte trägt. Wir sind positiv überrascht und natürlich sehr stolz, dass die Mannschaft in ihrer ersten Saison derart überzeugend performt. Unser Vereinsziel mit Blick auf die U21 ist die Förderung der Spieler – unabhängig von der Ligazugehörigkeit.“

Es ist aber natürlich grundsätzlich unser Anspruch, sportliche Erfolge und positive Entwicklungen mit den damit verbundenen Thematiken zu begleiten und zu fördern. Auch deshalb haben wir innerhalb des Präsidiums die Entscheidung für eine Antragsstellung getroffen.“

Zu allen weiteren damit einhergehenden organisatorischen Themen befindet sich der SV 98 im internen Austausch. Abhängig vom weiteren sportlichen Verlauf wird sich der Verein hierzu zu gegebener Zeit äußern.





**PEPSI ZERO ZUCKER  
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS  
EINE ERFOLGREICHE UND  
SPANNENDE SAISON!**



# PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

SV 98 II klopft ans Tor der Regionalliga

„Wie mit einem Hollandrad bei der Tour de France“

DARMSTADT Nach 13 Jahren als Präsident des SV Darmstadt 98 will Rüdiger Fritsch im Herbst die Geschäfte an einen Nachfolger übergeben. Er hat die Liliens mit einer ruhigen Besonnenheit

Eine Cinderella-Story im deutschen Fußball

Lernen vom "allerbesten" Kollegen Kroos: Wie Sergio Lopez Darmstadt beflügelt

Dritter Heimsieg in Folge

Lilien gewinnen dank Boetius-Lidberg-Geistesblitz

Auch in Texas blühen die Lilien

Feiern, ein Bier – und dann geht es weiter

Quellen (von oben nach unten):  
Darmstädter Echo 31.03.25;  
FAZ 31.03.25;  
FAZ 05.04.25;  
Kicker 04.04.25;  
Hessenschau 05.04.25;  
Darmstädter Echo 09.04.25;  
Darmstädter Echo 22.04.25



# VORHANG AUF

## DAS MAGAZIN

**Kostenlos**  
**Jeden Monat**

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher  
Unterstützung durch den  
LILIENblog+

## Die Vielfalt der Region in einem Magazin

### Ticketverlosung

In jeder Ausgabe  
verlosen wir  
gemeinsam mit  
Krombacher zwei  
Eintrittskarten auf  
der Nordtribüne samt  
Wurst, Getränke und  
Halbzeitkick!



### Jeden Monat Neues von den Lilien

- ♣ Spielerportraits ♣
- ♣ Neues vom Trainer ♣
- ♣ Gegnervorschau ♣
- ♣ Rund ums Bölle ♣
- ♣ und vieles mehr ♣

**Das infokompletteste Magazin der Region!**  
**- kostenlos - an mehr als 900 Stellen**



[vorhang\\_auf\\_da](https://www.instagram.com/vorhang_auf_da)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

[www.vorhang-auf.com](http://www.vorhang-auf.com)

[VorhangaufDA](https://www.facebook.com/VorhangaufDA)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 06151 - 664513

# FLUTTLICHT



# MARCEL SCHUHEN

im Gespräch mit Matthias Kneifl

# „WIR BRAUCHEN DIE ENERGIE IM STADION, DENN WIR WOLLEN JA EINEN HEIMVORTEIL HABEN.“

Seit bald sechs Jahren hütet Marcel Schuhen das Tor bei den Lilien. Auch wenn er nicht die Kapitänsbinde trägt, so ist er einer der Leistungsträger und Wortführer im Team. Wir sprachen mit ihm vor dem Spiel bei der Hertha (1:1) über die Lernprozesse der aktuellen Mannschaft, warum er im Sommer Angebote anderer Klubs ablehnte und inwiefern er ähnlich tickt wie Coach Florian Kohfeldt.

**Schu, wie begann das bei Dir mit dem Fußball? Warst Du einfach der Junge, der sich am liebsten hingeschmissen hat?**

Ganz ehrlich: Ich war faul. Ich spielte bei den Kleinsten zunächst hinten und hab da auf Asche ein bisschen rumgefriemelt. Wir hatten eine talentierte Torhüterin, die aber nicht mehr ins Tor wollte, nachdem sie den Ball ins Gesicht bekommen hat. Als ich gefragt wurde, ob ich ins Tor gehe, war ich einverstanden und bin zum Glück nie wieder rausgegangen. Mein Vater stand dann am Anfang immer an der Seite und hat mich ein wenig gecoacht.

**Spielte Fußball in Deiner Familie eine große Rolle?**

Wir sind eine fußballverrückte Familie. Mein Vater hat selbst gespielt, aber nicht hoch. Er ist ein sehr guter Sportschütze und hat da Erfolge gefeiert. Genauso

meine Mutter, die auf Landesebene gute Resultate erzielt hat. Auch meine Schwester war Sportschützin. Es gibt durchaus Parallelen zum Fußball. Man hat keine Zeit sich zu ärgern, sonst geht der nächste Schuss gleich wieder daneben.

**Du bist beim Fußball geblieben und hast recht früh auf dich aufmerksam gemacht.**

Es ging los mit der Kreisauswahl, bevor es in die Westfalenauswahl ging. Mit 14 bin ich dann schon nach Köln gewechselt.

**War Köln Dein Klub?**

Ja, sehr. Ich war immer schon Effzeh-Fan.

**Dann lag es also nahe, nach Köln zu gehen?**

Ja, wobei ich mich dem Effzeh ein wenig aufdrängen musste. Ich hatte ein Angebot vom BVB, die mich aus der Westfalenaus-



wahl kannten. Da dachte ich mir, dass dann doch eigentlich auch was mit Köln gehen müsste. Deren damaliger U15-Trainer studierte in der Nähe meiner Heimat in Siegen und so kamen wir ins Gespräch.

### **Wie war es dann vom Fan zum Spieler zu werden?**

Nicht so romantisch, wie man sich das vielleicht vorstellen würde. Ich wurde zwar glücklicherweise Profi in Köln, aber wenn dein Klub zu deinem Arbeitgeber wird, dann lernt man eben die andere Seite des Geschäfts kennen. Der Effzeh hat mir keine Chance gegeben, mich bei den Profis zu beweisen, er hat mir aber auch keine Steine in den Weg gelegt. Es gab also nie böses Blut. Ich habe weiterhin sehr große Sympathien für den Verein und freue mich immer, dort zu spielen. Es ist ein besonderer Klub, der in der 2. Bundesliga nichts zu suchen hat. Ich mag den Menschenschlag, diese Fröhlichkeit und Verrücktheit.

### **Vom Rheinland ging's an die Ostsee zu Hansa Rostock, dann nach Sandhausen, bevor Du zu den Lilien gekommen bist. Wie lassen sich die Klubs vergleichen?**

Bei den Lilien kann man in Ruhe arbeiten und sich weiterentwickeln. Beim Effzeh und bei Hansa ging es teilweise anders zu. Das ist nichts für jedermann. Es gibt schnell Drama. Ich habe es aber sehr genossen, bei beiden Vereinen zu spielen. Als Sportler musste man lernen, mit diesen Ausschlägen nach oben und nach unten zurechtzukommen.

### **In Sandhausen hattest Du dich mit 26 Jahren in der 2. Bundesliga etabliert. Kannst Du dich erinnern, mit welchen Erwartungen Du nach Darmstadt gekommen bist?**

Den nächsten Schritt zu machen. Mein Gefühl war, dass das eher in Darmstadt möglich ist als in Sandhausen. Daneben wollte ich zu einem größeren Klub. Zu den Lilien zu gehen, hatte etwas Fußballromantisches. Ich kann mich an das Gespräch hier unten in einem kleinen Raum in der alten Haupttribüne erinnern. Wir saßen mit Wehle, also Carsten Wehlmann, Dimi Gramozis und dem damaligen Torwarttrainer Uwe Zimmermann zusammen. Es war ein sonniger Tag, aber es hat ein wenig von der Decke getropft. Da war irgendwas undicht. Ich habe da meinen Berater angeguckt und gesagt, das finde ich geil. Dieses alte, rostige Fußballromantische. Darüber hinaus haben die Zahlen und die Laufzeit gepasst, sodass wir uns schnell einig waren. Sechs Jahre später kann ich sagen, es war die richtige Entscheidung.

### **Obwohl hier jetzt alles moderner ist?**

Ja, klar. Es ist doch super, was alles passiert ist. Was sich jedoch nicht ändern darf, ist die Grundeinstellung an einem Spieltag.

### **Was meinst Du damit?**

Durch das neue Stadion hat sich unter anderem das Publikum ein wenig verändert. Damit mag es neue Erwartungshaltungen

# BEI DEN LILIEN KANN MAN IN RUHE ARBEI- TEN UND SICH WEI- TERENTWICKELN. BEIM EFFZEH UND BEI HANSA GING ES TEILWEISE ANDERS ZU.“

geben. Wir dürfen aber nicht vergessen, was mal war und wo wir herkommen. Mir ist es wichtig zu betonen, dass wir bei den Heimspielen die Leute auf den Tribünen brauchen. Wir brauchen die Energie im Stadion, denn wir wollen ja einen Heimvorteil haben. Diese Energie gibt es in den Abendspielen. Die brauchen wir aber auch immer samstags- und sonntagsmittags, denn wir haben alle das Ziel, das Spiel zu gewinnen.

**Im letzten Sommer schien es möglich, dass Du die Lilien verlässt. Gab es Anfragen, die dich zum Überlegen gebracht haben?**

Ja, die gab es. Es war aber eine Hängepartie. In der Vorbereitung gab es deshalb zwei, drei Wochen, die für mich sehr schwierig waren. Ich brauchte Klarheit. Ich habe Paul Fernie vor dem Trainingslager gesagt, dass ich die an mir interessierten Vereine informiere, ihnen innerhalb einer Woche zu- oder abzusagen. Das fand Paul für die Planung super. Den beiden Vereinen, die noch in der Verlosung waren, ging das jedoch zu rasch. Daraufhin beschloss ich, dass wir es sein lassen. Ich bin sehr froh, dass ich mich zu den Lilien bekannt

habe. Ich konnte wieder Gas geben und war voll fokussiert. Ich hatte das Gefühl, dass ich mit all den neuen und jungen Spielern gebraucht werde. Ich spürte, dass hier nach dem Abstieg etwas entsteht.

**Dieser Abstieg hatte sich früh abgezeichnet. Wie blickst Du heute auf die Bundesliga zurück?**

Wir alle waren zu sehr auf dem Trip, das alles erstmal zu genießen. Das war im Nachhinein betrachtet völlig falsch. Das war auch mein Fehler, aber das konnte ich damals nicht so nüchtern einschätzen. Im Gegensatz zu uns, haben unsere Konkurrenten verstanden, welche Spiele sie ziehen müssen. Wir hatten zu wenig Erfahrung und zu wenig Jungs, die wussten, wie die Bundesliga funktioniert.

**Mit welchen Erwartungen bist Du in die aktuelle Saison gegangen?**

Man hat schon sehr früh die Qualität der Mannschaft gesehen. Trotzdem war es nun mal so, dass wir einige Jungs dabei hatten, die die 2. Liga erst kennenlernen mussten. Da gibt es auch unangenehme Spiele wie zuletzt zuhause gegen Fürth. In denen geht es um den einen Moment, in dem du da sein musst. Das haben wir im Aufstiegsjahr bravourös hinbekommen. Das große Thema lautete deshalb für die Mannschaft: zu lernen und dennoch zu punkten.

**Das hat im Laufe der Hinrunde sehr gut geklappt.**

Wir hatten einen Flow, standen plötzlich in einem anderen Licht da. Jemand wie Isac wurde völlig zurecht Nationalspieler. Im Erfolg muss man auf dem Boden bleiben. Das ist die Basis, denn schon im nächsten Spiel kriegst du nichts geschenkt. Als wichtige Spieler wie Isac ausfielen, ging es darum, die Situation anders einschätzen zu können, gerade gegen Mannschaften mit dem Messer zwischen den Zähnen. Gegen

die haben wir uns schwergetan. Auch in der Crunchtime der Saison wird dir nun nichts geschenkt. Da geht es um Existenzen. Das ist ein Prozess, den ein Team wie wir durchlaufen muss, von dem ein gewisser Teil die Liga vorher nicht kannte.

### **Also auch hier wieder die Themen Lernen und Erfahrung ...**

Genau. Viele Spieler mit Erfahrung sind verletzt oder haben den Verein verlassen. Vor der Saison konnte man nicht wissen, was mit Zimbo, Fabi, Tobi und Klaus passiert. Sie waren im Aufstiegsjahr tragende Säulen, haben aber in diesem Jahr kaum zusammengespielt. Eine solche Situation muss man annehmen. Das habe ich getan. Dabei ist mein Umgang mit der Mannschaft ein anderer geworden. Ich bin ein wenig ruhiger geworden. Jüngere Spieler musst du anders ansprechen. Im Kreis vor dem Spiel bin ich nicht mehr so emotional. Es geht mehr um das Betonen der Fakten. Das erfolgt in Englisch, weil das alle verstehen.

### **Neben einigen Routiniers war ab September auch Torsten Lieberknecht nicht mehr da. Wie war es für dich, als er nicht mehr auf der Kommandobrücke stand?**

Torsten war total prägend. Unter ihm hatte ich die sportlich erfolgreichste Zeit meiner Karriere. Er war ein sehr emotionaler Trainer, der ein gutes Gespür für eine Gruppe hatte. Er wusste genau, wie er uns als Mannschaft zu nehmen hatte. Die Trennung war schwierig, weil ich mich als Führungsspieler definitiv mitverantwortlich gefühlt habe. Wenn ein Trainer geht, dann liegt es meiner Meinung nach nicht an ihm, sondern an der Mannschaft. Aber letztlich sind solche Entwicklungen Teil des Spiels, selbst wenn sich das blöd anhört. Danach muss man sich schnellstmöglich auf das fokussieren, was kommt: auf den neuen Trainer, auf dessen Ideen. Da habe ich mich mit in der Pflicht gesehen, auch wenn es mir am Anfang nicht leichtfiel, den Schalter umzulegen. Aber letztlich geht es nicht um Schuhen und Lieberknecht, sondern um den Verein.



# „IN DIESER HINSICHT LERNE ICH SELBST MIT ANFANG 30 UNGLAUBLICH VIEL HINZU.“

**Es fällt mir auf, dass Du dich mehrmals sehr positiv über Florian Kohfeldt geäußert hast. Was überzeugt dich an ihm?**

Seine Arbeitsmoral. Er ist ein absolutes Arbeitstier. Ich mag das. Denn wenn man hart arbeitet, dann kann man erfolgreich sein. Zudem finde ich seinen taktischen Ansatz Woche für Woche außergewöhnlich gut. In dieser Hinsicht lerne ich selbst mit Anfang 30 unglaublich viel hinzu. Dazu kommt, dass es menschlich zwischen uns passt. Mir gefällt, dass er absolut verbissen ist. Er hasst verlieren, egal ob im Fußball oder im Backgammon gegen mich. Wenn wir in zwei verschiedenen Teams aufeinandertreffen würden, dann würde es, glaube ich, knistern. Für Darmstadt 98 ist er ein Gewinn.

**Unter ihm habt ihr in der Hinrunde einige Kantersiege herausgeschossen, gerade zum Rückrundenstart jedoch viele knappe Niederlagen erlitten. Wie kommt das?**

Wir sind in der Lage, Hurra-Fußball zu spielen. Das dürfen wir jedoch niemals als selbstverständlich betrachten. Erst die harte Arbeit bringt uns dahin. Bei den hohen Siegen waren wir eiskalt im Abschluss. Bei den 5:1-Siegen gegen Köln, Fürth und Lautern haben wir nicht viel mehr Schüsse abgegeben, als wir getroffen haben. In diesen Abschlussituationen haben wir eine große Verantwortung gezeigt. Wenn du Räume und Chancen kriegst, dann musst du sie nutzen. Diese Verantwortung für die

entscheidenden Situationen brauchen wir hinten wie vorne. Gegen Fürth zuhause haben wir es brutal erwachsen gespielt. Zuvor hatten wir Spiele durch individuelle Fehler mitentschieden. Es muss jedem im Team immer klar sein, dass es ums Gewinnen geht. Das müssen wir lernen und das werden wir lernen. Selbst wenn Flo uns taktisch sehr gut auf die Gegner einstellt und Pläne mitgibt, am Spieltag selbst sagt er: „Jungs, wir wollen gewinnen.“

**Du bist jemand, der kein Blatt vor den Mund nimmt. Nach den Spielen stehst Du oft Rede und Antwort. Entspricht das einfach Deinem Naturell oder kommt das mit der Erfahrung?**

Es kommt über Leistung. Sie ist das A und O. Wenn ich keine Leistung bringe, dann hört irgendwann keiner mehr zu. Deshalb gehört es dazu, sich immer wieder zu beweisen und zu hinterfragen. Wenn man zudem als Charakter und Typ dafür gemacht ist, dann kann man kommunizieren. Mit Fabi hat es sich unglaublich gut ergänzt. Hinzu kommt, dass ich eben schon lange im Klub bin und dessen DNA kenne. Die kennen die Neuen naturgemäß noch nicht so genau. Deshalb braucht es uns Jungs, die schon länger da sind.

**Als Profi hast Du schon viel erlebt und genießt eine enorme Wertschätzung. Hast Du dadurch ein anderes Standing bei Schiedsrichtern?**

Das weiß ich nicht. Ich gehe mit ihnen jedenfalls sehr respektvoll um. Ich probiere immer vernünftig und ruhig mit ihnen zu kommunizieren, sofern ich das unter den neuen Regeln darf. Der Schiri entscheidet mit, wie ein Spiel verläuft. Entsprechend musst du ihm gegenüber auftreten. Da braucht es Einfühlungsvermögen. Ich mag es sauber miteinander umzugehen, auch wenn ich respekt einflößend sein mag, wie



## Würde dich das Trainergeschäft reizen?

Ich glaube nicht. Einfach weil es sehr, sehr kurzlebig ist. Du bist zu abhängig von vielen anderen Faktoren. Das mag ich nicht so gerne. Auch wegen meiner Familie glaube ich nicht, dass ich Trainer sein könnte. Wenn du es irgendwo vernünftig machst, dann will dich ein größerer Klub und dann musst du es eigentlich machen. Nachdem sich meine Familie bislang immer nach mir gerichtet hat, wäre das schwierig. Was ich mir definitiv vorstellen kann, ist irgendwann auf Managementebene im Fußball zu arbeiten. Das wäre etwas anderes. Ich weiß allerdings nicht, ob mir das Kribbeln am Wochenende fehlen würde. Das kann sein. Das sagen sehr viele. Das macht süchtig. Auch mich.

mir  
nach-  
ge-  
sagt wird.

So möchte ich  
allerdings nicht bewusst  
wirken.

## Einige Deiner Mitspieler trauen Dir im Übrigen zu, irgendwann einmal Trainer zu werden.

Spannend, das sehe ich erstmal als Kompliment. Das liegt vermutlich an der Art und Weise meiner Kommunikation. Ich glaube, dass Trainer gute Kommunikatoren und Menschenfänger sein müssen. Ansonsten wird es schwierig.

## Heutzutage wird in den Spielen alles getrackt. Was trackt man eigentlich bei einem Torwart?

Unter anderem die Laufleistung. Ich laufe von den Torhütern, glaube ich, am meisten in der Liga. Das war letztes Jahr schon so. Das liegt viel an der Anpassung an die Abwehrkette. Dimo Wache hat großen Wert darauf gelegt und das ist gut, weil man so immer fokussiert bleibt. Dann werden die von mir abgefangenen Flanken und meine Pässe erfasst. Unter anderem, wie viele Gegner ich damit überspiele.

Da hatte ich eine Zeitlang eine sehr gute Quote bei langen Bällen und Chipbällen. Auch bei der Kurzpassquote bin ich gut dabei. Das wurde mir zumindest im Winter zurückgemeldet.

### **Wie hat sich Dein Torwartspiel grundsätzlich in Deiner Lilien-Zeit weiterentwickelt?**

Um 100 Prozent. Ich bin nicht mehr der Marcel Schuhen von vor fünf, sechs Jahren. Gerade auf der Torwart-Position spielt Erfahrung eine unglaublich große Rolle. Man bekommt für gewisse Situationen ein Gespür. Das bekommt man für kein Geld und mit keinem Training der Welt. Das spannende an meiner Position ist, dass du nie aufhören kannst, irgendwas zu verbessern. Denn wir Torhüter sind ja alles. Wir sind letztlich Feldspieler, die einen Ball halten dürfen. Das macht unser Repertoire so riesig. Das Mitspielen hat sich total intensiviert. Dimi und Markus Anfang wollten beispielsweise nicht, dass ich über die Sechs aufbaue. Da waren Chipbälle gefragt. Ich habe es mir erst jetzt unter Flo angewöhnt, den Sechser mit einem Gegner im Rücken anzuspielen. Darüber habe ich mit Andi Müller gesprochen, der das aus Magdeburg kennt. Ich hatte das hingegen in meiner ganzen Karriere nie gespielt. Es kommt also stets etwas Neues hinzu. Das macht es so spannend.

### **Das heißt letztlich, dass Du der erste Aufbauspieler bist.**

Und das hat immer etwas mit Risikoabwägung zu tun. Ich muss entscheiden, ob ich in Drucksituationen den Ball auf den Innenverteidiger passe, der dann aber womöglich selbst Probleme bekommt, weil er

keine Anspielstation hat. Wenn ich stattdessen den langen Ball spiele, der nicht ankommt, dann sehe ich natürlich blöd aus. Aber in solchen Momenten will ich meine Verantwortung nicht an den Innenverteidiger wegschieben. Es ist meine Aufgabe, das einzuschätzen. Das ist oft ein schmaler Grat. Gerade in den letzten Wochen mussten wir schauen, inwieweit wir das wagen können. Der Kopf spielt da immer eine große Rolle, gerade wenn du in der Tabelle nach unten schauen musst.

### **Was Dir lange nicht geschmeckt haben dürfte, war die Quote bei den Gegentoren.**

Klar. In der Hinrunde haben wir viel zu viele gefangen. Jetzt geht es langsam, wir sind auf dem richtigen Weg. Das ist wichtig, denn wenn man viele Gegentore bekommt, dann ist es schwierig, ein Spiel zu gewinnen oder einen Punkt zu holen. Wenn man richtig steht und das mit einer guten Spielweise kombiniert, dann hat man eine höhere Chance zu gewinnen. Da sind wir wieder beim Thema Learning. Genau zu spüren, was ist das für ein Spiel, was ist das für ein Platz, was ist das für eine Situation, was ist Drumherum? Das sind Dinge, die bei uns dazukommen müssen.

### **Gibt es einen Torwart, der Dir aufgrund seines Spiels oder seiner Ausstrahlung imponiert?**

**ICH BIN NICHT MEHR DER MARCEL SCHUHEN VON VOR FÜNF, SECHS JAHREN."**

Als ich jünger war, da war es ganz klar Oliver Kahn. Im Laufe der Zeit wurden es andere Charaktere. Ich gucke mir sehr gerne Yann Sommer an. Als wir gegen Gladbach im Pokal spielten, da ist er an mir vorbeigehüpft wie eine Feder. Er war total smart, total locker. Das hat mir sehr gefallen. Es war ein wichtiges Spiel, aber er war einfach völlig entspannt. Er ist aufgrund seiner Größe ein

Torwart, der perfekt spielen muss. Manuel Neuer ist der Beste aller Zeiten. Aber nur er kann manchmal so stehen, wie er steht. Wenn ich so

stehen würde, dann wäre es falsch. Auch Oli Baumann schaue ich unglaublich gerne zu. Er ist in allen Belangen richtig gut. Ich glaube, dass er mental sehr stark ist. Das sah man bei den beiden Länderspielen gegen Italien. Da hat er super gespielt. Er wägt sehr gut ab, wann er passen kann und wann er lang spielen muss. Deswegen steht er derzeit zurecht im Tor der Nationalelf.

**Der aktuelle Kader ist der sechste, den Du bei den Lilien erlebst. Er ist internationaler als all die Jahre zuvor. Wodurch unterscheidet er sich noch von den anderen?**

Vor zwei Jahren waren von den elf Spielern auf dem Platz acht bis neun gestandene Profis. Die wussten genau, wenn wir es dieses Jahr nicht mit dem Aufstieg schaffen, dann vielleicht gar nicht mehr. Das war unser Schwur. Uns ging es nur ums Ergebnis. Es war egal, wie wir gespielt haben. Jetzt geht es mehr um Spielkultur, um Inhalte, um Entwicklung, um junge Spieler, die den nächsten Schritt machen wollen. Und dennoch: Letztlich geht es darum, als Mannschaft erfolgreich zu sein.

**Wie hat man sich dann eine Rückfahrt im Mannschaftsbus vorzustellen, wie nach der 1:2-Niederlage in Ulm?**

Ruhig, sehr ruhig. So wie sich die Fans fühlen, so fühlen wir Spieler uns auch. Bei der Heimfahrt gab es nicht viel zu reden. Jeder hatte kapiert, was passiert ist. An dem Wochenende mussten wir dann



# DAS SCHAFFT MAN NICHT, WENN MAN VERSUCHT ES MIT SICH SELBST AUSZUMACHEN.“

noch abwarten, wie die anderen spielen. Das nervt. Denn wenn man etwas selbst nicht mehr in der Hand hat, dann wird es unangenehm. Deshalb fand ich es ganz gut, als zuletzt erst Braunschweig gespielt und auch gewonnen hatte. Das hat die Sinne nochmal geschärft und die Reaktion der Mannschaft war gut. Jeder war sich der Situation bewusst. Das wird auch für die letzten Spiele der Schlüssel sein.

## **Wie bewertest Du demnach die Saison, selbst wenn noch einige Spieltage zu spielen sind?**

Wir können aktuell nicht von einer erfolgreichen Saison sprechen. Das ist glas-klar. Was gut ist, dass wir jeden Gegner besiegen können. Das ist nicht zuletzt für die kommende Saison ein gutes Zeichen. Erstmals müssen wir jedoch diese Saison in trockene Tücher bringen. Das ist für alle Beteiligten enorm wichtig, für die Spieler und für den Verein.

## **Als Zuschauer nimmt man Dich als impulsiven Spieler wahr, der gefühlt immer brennt. Gab es mal Situationen in Deiner Karriere, in denen Du gespürt hast: Jetzt muss ich aufpassen, das wird mir zu viel?**

Ja, die Phasen gab es. Als das in Sandhausen der Fall war, habe ich einen guten Freund kennengelernt, der auch Coachings macht. Von ihm habe ich sehr, sehr viel gelernt. Gerade was das Reden anbetrifft. Ich konnte nie reden. Aber zu reden ist extrem wichtig, um erfolgreich zu sein.

## **Wann hattest Du in Darmstadt eine schwere Phase?**

Nach dem Hoffenheim-Spiel vor der Winterpause in der Bundesliga. Das klingt verrückt, denn in diese Liga wollte ich ja immer und damit Teil der Bundesliga-Geschichte sein. Mit dem Aufstieg hatte ich dieses Ziel erreicht. Ich hätte eigentlich überglücklich sein sollen, es hätte mir einen Push geben müssen. Aber mir stellte sich plötzlich die Frage: Was kommt jetzt? Da braucht man jemanden an seiner Seite, der den Blick von außen reinbringt, diese Adlersperspektive. Die hilft ungemein, um alles einordnen zu können.

## **Wie hast Du es dann konkret verarbeiten können?**

Wie gesagt, nach dem Spiel in Hoffenheim ging es mir richtig beschissen. Ich habe das mit meiner Frau und mit meinem Coach aufgearbeitet und in der Rückrunde war ich wieder auf dem Damm und meine Leistungen wurden besser. Zuvor musste ich jedoch vieles hinterfragen. Dabei bin ich immer wieder zu demselben Resultat gekommen: Fußball macht mir Spaß. Ich halte gerne Bälle, ich pflücke gerne Flanken und ich mag dieses Gruppengefüge in der Kabine. Aber das war alles weg. Das war krass. Ich glaube, es lag daran, dass ich so ziellos durch die Bundesliga geschwommen bin. Das war eine Grenzerfahrung. Ohne ein gesundes Umfeld hätte ich da Probleme bekommen. Ich war damals so weit, dass ich zu meiner Familie gesagt habe, wenn ich das nicht hinbekomme,

dann höre ich auf. Denn ihr habt es nicht verdient, dass ich zuhause immer schlecht drauf bin. Ich habe da eine Verantwortung meiner Familie gegenüber. In solchen Situationen gilt es zu reden. Wir haben das sehr, sehr gut hinbekommen. Das schafft man nicht, wenn man versucht, es mit sich selbst auszumachen.

**Nationalspieler Robin Gosens hat einen Podcast gestartet, in dem es genau darum geht. Um die mentale Gesundheit von Fußballern und anderen, die in der Öffentlichkeit stehen. Auch da wurde betont, wie wichtig es ist, sich mitzuteilen.**

Man hört häufiger, dass viele Sportler das Thema umtreibt. Meine Erfahrung von letzter Saison nutze ich jetzt. Es gibt aber Spieler, die haben keine Familie bei sich. Die sind allein. Erst recht, wenn sie im Ausland spielen. Und dann kommt Social Media dazu. Das, was dort geschrieben steht, bildet aber nicht die Realität ab. Deshalb freue ich mich, wenn es Spieler gibt, wie Robin Gosens, die dafür sensibilisieren, wie es wirklich ist, einen Druck auszuhalten. Etwa ein Spiel am 34. Spieltag zu spielen, wenn es um alles geht. Da müsste man jedem sagen, spielt dieses Spiel und schaut mal, wie es euch dabei geht. Du musst damit klarkommen, wenn Dir ein Fehlpass total um die Ohren fliegt.

**Kommen wir gegen Ende nochmal auf Dich und Deine bisherige Zeit bei den Lilien. Gibt es in all den Jahren eine Parade, die Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Ganz klar gegen Magdeburg. Ein ganz verrückter Moment. Ich habe danach mit so vielen Menschen darüber gesprochen, die sagten, in dem Moment sind wir aufgestiegen. Was soll nach so einer Szene noch passieren? Ich kriege jetzt erneut Gänsehaut, wenn ich daran denke. Die

erste Parade war schwieriger. Es war fifty-fifty. Entweder ich schaffe es, den Ball weg zu fausten oder es gibt Elfmeter. Es ging gut und beim Nachschuss habe ich einfach reagiert. Das kann man nicht erklären. Ich habe damals zum richtigen Zeitpunkt eines der besten Spiele meines Lebens gemacht. Ich denke, das war für alle Beteiligten ganz gut.

**Du hast zuletzt bei den Lilien verlängert. Dabei hast Du betont, wie gut es Dir hier gefällt. Kannst Du Dir vorstellen, nach Deiner Karriere hier zu leben? Fabi Holland will ja beispielsweise zurück nach Berlin.**

Ich kann mir sehr gut vorstellen, hier zu bleiben. Aber eine Entscheidung steht noch aus. Wenn wir sie treffen, dann treffen wir sie für unsere beiden Kinder, gerade wenn es Richtung Schule geht. Es ist also alles offen. In Deutschland gäbe es jedenfalls nicht viele Orte, wo ich lieber leben würde als hier.

**Letzte Frage: Welche drei Begriffe kommen Dir in den Sinn, wenn Du an Deine letzten Jahre hier denkst?**

Weiterentwicklung. Bodenständigkeit, was für mich und den Klub gilt. Zuhause.

**Herzlichen Dank für das offene Gespräch, Schuh.**



IN DEUTSCHLAND GÄBE ES  
JEDENFALLS NICHT VIELE  
ORTE, WO ICH LIEBER LEBEN  
WÜRD E ALS HIER.“

# HÄHNCHEN- GEMÜSE-SALAT

## TIPP

Veggie / vegane  
Variante: Das  
Hähnchen kann auch  
durch Tofu oder ein  
Fleischersatzprodukt  
ausgetauscht  
werden!



## Zutaten (für 2 Portionen)

- 400 g Hähnchenbrust
- 2 Paprikaschoten nach Wahl
- 4 Frühlingszwiebeln
- 4 Tomaten
- ½ Salatgurke
- 4 Handvoll Blattsalat
- 2 Knoblauchzehen
- 1 TL Paprika Pulver
- 1 TL Kurkuma
- 4 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer
- 2 EL Zitronensaft
- 2 TL Senf

## Zubereitung

- Das Fleisch in Streifen schneiden. Das Olivenöl in einer Schüssel mit Paprikapulver, Kurkuma, Salz, Pfeffer und der ausgepressten Knoblauchzehe geben, vermischen und darin das Fleisch für 15 Minuten marinieren
- Gemüse waschen, den Blattsalat waschen und trockenschleudern.
- Die Paprikaschoten vierteln, entkernen und längs in dünne Streifen schneiden.
- Die Gurke und Tomaten in 1 cm große Würfel schneiden.
- Die Frühlingszwiebeln abspülen und in dünne Ringe schneiden.
- Das Fleisch in einer beschichteten Pfanne von jeder Seite ausreichend braten, ggf. noch für ein paar Minuten in den Ofen schieben.
- Salat und Gemüse in einer großen Schüssel mischen und auf Teller verteilen
- Aus dem Senf, Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Öl eine Salat-Marinade bereiten und darübergeben.
- Hähnchenfleisch auf den Salat geben und servieren.

EXKLUSIV FÜR LILIEN-FANS  
RABATT-CODE  
**LILIEN28**  
28% RABATT IM ONLINE-SHOP



DER  
**TAG**  
HAT  
**28**  
STUNDEN



**28 BLACK**

Der Energy Drink ohne Taurin.

Partner des SV Darmstadt 98

*Schöne Momente,  
gutes Eis, große Freude.  
Das Leben genießen.*

*(Neue Rhöner Lebensweisheit)*



*scan mich!*



[www.eisheiligen.de](http://www.eisheiligen.de)





**Die Eisheiligen**  
**#ohnequatsch**



# DUGENA UHR



## FUSSBALL



**bölle**

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

### PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	Hamburger SV	Sa, 03.05.25	13:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 11.05.25	13:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Jahn Regensburg	So, 18.05.25	15:30 Uhr

### U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

SV Darmstadt 1898 e.V.	SC 1960 Hanau	So, 04.05.25	15:00 Uhr
SV Weidenhausen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 10.05.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Steinbach	Sa, 17.05.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Steinbach Haiger II	So, 25.05.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Türk Gücü Friedberg	Sa, 31.05.25	15:00 Uhr

### FANMANNSCHAFT (KREISLIGA C) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

RSV Ger. Pfungstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 04.05.25	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SKG Roßdorf II	So, 11.05.25	17:00 Uhr
FTG Pfungstadt II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Do, 15.05.25	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Spvgg. Seeh. Jugenheim II	So, 25.05.25	13:00 Uhr

### FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	Olympia Lorsch	Sa, 03.05.25	18:00 Uhr
1. FSV Schierstein 08	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 10.05.25	17:00 Uhr
DJK-SSG Darmstadt	SC Opel 06 Rüsselsheim	Sa, 17.05.25	18:00 Uhr
TSG 51 Frankfurt	DJK-SSG Darmstadt	Sa, 24.05.25	16:00 Uhr

### U19 (A-JUNIoren BUNDESLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Augsburg	Do, 01.05.25	11:00 Uhr
SSV Reutlingen 1905	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 04.05.25	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Freiburg	Sa, 10.05.25	14:00 Uhr
FC Augsburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.05.25	13:00 Uhr

### U17 (B-JUNIoren BUNDESLIGA / HESSENPOKAL)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Gonsenheim	So, 04.05.25	11:00 Uhr
SpVgg. Unterhaching	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 10.05.25	11:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SSV Ulm 1846	Sa, 17.05.25	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC 08 Villingen	Sa, 24.05.25	13:00 Uhr

### U15 (REGIONALLIGA)

FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 03.05.25	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Hoffenheim	Sa, 17.05.25	15:00 Uhr

### U14 (HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TSG Wieseck	Sa, 03.05.25	15:00 Uhr
SC Viktoria 06 Griesheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 10.05.25	15:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	KSV Hessen Kassel	Sa, 17.05.25	15:00 Uhr
1. FC 1906 Erlensee	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.05.25	11:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Germ. Weilbach	Sa, 31.05.25	15:00 Uhr

### U13 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

TSV Mainaschaff	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 14.05.25	17:30 Uhr
U13-SSR Süd/Südwest	in Kaiserslautern	So, 18.05.25	12:00 Uhr
Mainova Cup		Do, 29.05.25	09:30 Uhr

### U12 (KREISFREUNDSCHAFTSSPIELE / TURNIERE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Makkabi Frankfurt II	So, 04.05.25	11:00 Uhr
FV Sprendlingen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 17.05.25	11:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Sandhausen II	So, 18.05.25	11:00 Uhr
FV Sprendlingen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 24.05.25	11:00 Uhr
FSV Wörth	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 25.05.25	11:00 Uhr



# SICHERE DIR DEINE AUTOGRAMMKARTEN!

**SHOP.SV98.DE** ODER IN  
DEINEM FANSHOP VOR ORT!

WIR  LILIEN.

**RF RICHTER+FRENZEL**

**Auf ein Neues, Lilien!**

Richter+Frenzel wünscht  
für die Saison 2024/25  
viel Erfolg!

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25  
BäderStore Darmstadt, Pfnorstraße 11  
BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

[richter-frenzel.de](http://richter-frenzel.de)



# Ticket kaufen, einsteigen und losfahren.

Schnell, einfach, unkompliziert –  
mit der HEAG mobilo-App.

HEAG   
MOBILO

Jetzt  
herunterladen

Laden im  
App Store

GET IT ON  
Google Play





# HEIMKABINE



**MARCEL SCHUHEN** 13.01.1993  
+ SPIELE 192 + GEGENTORE 282 + ZU NULL 45



**TOBIAS KEMPE** 27.06.1989  
+ SPIELE 283 + TORE 57 + VORLAGEN 64



**ALEXANDER BRUNST** 07.07.1995  
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



**MARCO THIEDE** 20.05.1992  
+ SPIELE 16 + TORE 0 + VORLAGEN 0



**SERGIO LÓPEZ** 08.04.1999  
+ SPIELE 29 + TORE 3 + VORLAGEN 3



**MELDIN DRESKOVIC** 26.03.1998  
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



**CHRISTOPH ZIMMERMANN** 12.01.93  
+ SPIELE 55 + TORE 0 + VORLAGEN 0



**FABIAN NÜRNBERGER** 28.07.1999  
+ SPIELE 49 + TORE 3 + VORLAGEN 4



**MATEJ MAGLICA** 25.09.1998  
+ SPIELE 47 + TORE 1 + VORLAGEN 0



**ANDREAS MÜLLER** 20.07.2000  
+ SPIELE 43 + TORE 1 + VORLAGEN 0



**ISAC LIBBERG** 08.09.1998  
+ SPIELE 27 + TORE 15 + VORLAGEN 6



**KAI KLEFISCH** 03.12.1999  
+ SPIELE 23 + TORE 3 + VORLAGEN 1



**LUCA MARSEILER** 18.02.1997  
+ SPIELE 29 + TORE 1 + VORLAGEN 8



**PHILIPP FÖRSTER** 04.02.1995  
+ SPIELE 19 + TORE 4 + VORLAGEN 4



**FRASER HORNBY** 13.09.1999  
+ SPIELE 36 + TORE 10 + VORLAGEN 2



**FYNN LAKENMACHER** 10.05.2000  
+ SPIELE 30 + TORE 1 + VORLAGEN 5



**JEAN-PAUL BOËTIUS** 22.03.1994  
+ SPIELE 10 + TORE 0 + VORLAGEN 2



**ALEKSANDAR VUKOTIC** 22.07.1995  
+ SPIELE 32 + TORE 4 + VORLAGEN 2

# 2024/25



**MERVEILLE PAPELA** 18.01.2001  
✦ SPIELE 31 ✦ TORE 1 ✦ VORLAGEN 0



**MATTHIAS BADER** 17.06.1997  
✦ SPIELE 118 ✦ TORE 5 ✦ VORLAGEN 15



**PAUL WILL** 14.01.2000  
✦ SPIELE 5 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 1



**OSCAR VILHELMSSON** 02.10.2003  
✦ SPIELE 55 ✦ TORE 8 ✦ VORLAGEN 2



**FABIAN HOLLAND (C)** 11.07.1990  
✦ SPIELE 296 ✦ TORE 7 ✦ VORLAGEN 28



**KILLIAN CORREDOR** 04.11.2000  
✦ SPIELE 31 ✦ TORE 8 ✦ VORLAGEN 5



**CLEMENS RIEDEL (C)** 19.07.2003  
✦ SPIELE 77 ✦ TORE 1 ✦ VORLAGEN 1



**OTHMANE EL IDRISSE** 07.10.2006  
✦ SPIELE 1 ✦ TORE 0 ✦ VORLAGEN 0



**FLORIAN KOHFELDT** 05.10.1982  
GEBOREN IN Siegen  
CHEFTRAINER seit 2024  
VORHER?  
Eupen, Wolfsburg, Bremen



**MARTIN HECK** 08.02.1983  
CO-TRAINER seit 2024  
GEBOREN IN Köln  
VORHER?  
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



**DARIUS SCHOLTYSICK** 04.08.1966  
CO-TRAINER seit 2024  
GEBOREN IN Katowice  
VORHER? TSG Hoffenheim



**ALEXANDER KYNASS** 01.11.1973  
TORWART-TRAINER seit 2024  
GEBOREN IN Berlin  
VORHER? KAS Eupen



**ALEXANDER RYAN** 25.10.1988  
HEAD OF PERFORMANCE seit 2024  
FITNESS-TRAINER seit 2021  
GEBOREN IN Manchester  
VORHER? -



**CHRISTOPHER BUSSE** 16.11.1989  
ATHLETIK-TRAINER seit 2021  
GEBOREN IN Rathenow  
VORHER? 1. FC Union Berlin



**FLORIAN BAUER** 07.05.1980  
FITNESS-TRAINER seit 2021  
GEBOREN IN Aschaffenburg  
VORHER? -



**MAXIMILIAN KOHL** 30.06.1990  
FITNESS-TRAINER seit 2015  
GEBOREN IN Halle a.d. Saale  
VORHER? -

SA, 03.05.2025 - ANSTOSS: 13 UHR - 32. SPIELTAG

# GÄSTEKABINEN

**21 SPIELE**  
**9 SIEGE**  
**7 UNENTSCHIEDEN**  
**5 NIEDERLAGEN**



## ERFOLGE

**DEUTSCHER MEISTER:**

**1923, 1928, 1960, 1979,**

**1982, 1983**

**EUROPAPOKAL DER**

**LANDESMEISTER: 1983**

**DFB-POKALSIEGER:**

**1963, 1976, 1987**

**EUROPAPOKAL DER**

**POKALSIEGER: 1977**

**DT. LIGAPOKALSIEGER:**

**1973, 2004**

**NORDDEUTSCHER POKAL-**

**SIEGER: 1926, 1953, 1955,**

**1956, 1957, 1959, 1960**

## KADER

### TOR

(1) Daniel Heuer Fernandes  
(12) Tom Mickel  
(19) Matheo Raab  
(40) Hannes Hermann

### ABWEHR

(2) William Mikelbrensis  
(4) Sebastian Schonlau  
(5) Dennis Hadzikadunic  
(22) Aboubaka Soumahoro  
(28) Miro Muheim  
(30) Silvan Hefti  
(33) Noah Katterbach  
(37) Valon Zumberi  
(39) Joel Agyekum  
(47) Nicolas Oliveira

### MITTELFELD

(6) Lukasz Poreba  
(8) Daniel Elfadli  
(10) Immanuel Pherai  
(14) Ludovit Reis  
(17) Adam Karabec  
(20) Marco Richter  
(23) Jonas Meffert  
(48) Bilal Yalcinkaya

### STURM

(7) Jean-Luc Dompe  
(9) Robert Glatzel  
(11) Ransford Königsdörffer  
(16) Adedire Mebude  
(18) Bakery Jatta  
(21) Levin Öztunali  
(27) Davie Selke  
(29) Emir Sahiti  
(38) Alexander Rossing-Lelesiit  
(45) Fabio Balde  
(49) Otto Stange

# NE

**NAME: HAMBURGER SPORT-VEREIN E.V.**

**FARBEN: BLAU-WEISS-SCHWARZ**

**MITGLIEDER: 120.000**

**SPIELSTÄTTE: VOLKSPARKSTADION**

**ENDPLATZIERUNG 23/24: 4. PLATZ**

**WEBSITE: WWW.HSV.DE**



## TRAINER

### Merlin Polzin

Der gebürtige Hamburger (geboren am 7. November 1990) ist seit Ende November 2024 Cheftrainer des HSV. Er wuchs im Stadtteil Bramfeld auf und begann beim dortigen Bramfelder SV im Alter von fünf Jahren das Fußballspielen. Zwischen 2009 und 2011 war er auch im Herren-Bereich in diesem Verein aktiv. Seine Trainerstationen waren geprägt vom Hamburger SV und dem VfL Osnabrück. Für beide Vereine arbeitete er sowohl im Nachwuchs- als auch im Herrenbereich.

## BLICK ZURÜCK

Es gab einige denkwürdige Spiele zwischen dem HSV und den Lilien. Älteren Fans aus Darmstadt dürfte noch die Saison 1986/87 in Erinnerung sein. Am 7. März 1987 kam es am Böllenfalltor zum Viertelfinale des DFB-Pokal. 26.000 Zuschauer sahen einen späten Treffer der Norddeutschen. Manfred Kastl traf in der 88. Minute zum 1:0-Sieg der Hamburger. In positiver Erinnerung bleibt freilich der 9. April 2016. Aytac Sulu (38.) und Jerome Gondorf (54.) sorgten für die zwischenzeitliche 2:0-Führung. Lewis Holtby gelang in der Nachspielzeit nur noch der Anschlusstreffer.



## ABSCHLUSSTABELLE 1. BUNDESLIGA 2015/16

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	Bayern München (M)	28	4	2	80:17	88
2	Borussia Dortmund	24	6	4	82:34	78
3	Bayer 04 Leverkusen	18	6	10	56:40	60
4	Bor. Mönchengladbach	17	4	13	67:50	55
5	FC Schalke 04	15	7	12	51:49	52
6	1. FSV Mainz 05	14	8	12	46:42	50
7	Hertha BSC	14	8	12	42:42	50
8	VfL Wolfsburg (P)	12	9	13	47:49	45
9	1. FC Köln	10	13	11	38:42	43
10	<b>Hamburger SV</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>40:46</b>	<b>41</b>
11	FC Ingolstadt 04 (N)	10	10	14	33:42	40
12	FC Augsburg	9	11	14	42:52	38
13	Werder Bremen	10	8	16	50:65	38
14	<b>SV Darmstadt 98 (N)</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>38:53</b>	<b>38</b>
15	TSG Hoffenheim	9	10	15	39:54	37
16	Eintracht Frankfurt	9	9	16	34:52	36
17	VfB Stuttgart	9	6	19	50:75	33
18	Hannover 96	7	4	23	31:62	25

SO, 18.05.2025 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 34. SPIELTAG

# GÄSTEKABINEN

**46 SPIELE**  
**22 SIEGE**  
**10 UNENTSCHIEDEN**  
**14 NIEDERLAGEN**



**ERFOLGE**  
**MEISTER REGIONALLIGA**  
**BAYERN: 2016**  
**LANDESPOKALSIEGER**  
**BAYERN: 1947, 1948,**  
**2001, 2005, 2010, 2011**  
**AUFSTIEG IN DIE 2. LIGA:**  
**1975, 2003, 2012, 2017,**  
**2024**

## KADER

### TOR

(1) Felix Gebhardt  
(12) Leon Cuk  
(23) Julian Pollersbeck  
(26) Timo Kurzka  
(32) Alexander Weidinger

### ABWEHR

(2) Tim Handwerker  
(3) Bryan Hein  
(4) Florian Ballas  
(6) Benedikt Saller  
(7) Oscar Schönfelder  
(11) Nico Ochojski  
(13) Alexander Bittroff  
(14) Robin Ziegele  
(16) Louis Breunig  
(27) Frederic Ananou  
(37) Leopold Wurm

### MITTELFELD

(5) Rasim Bulic  
(8) Andreas Geipl  
(10) Christian Viet  
(15) Sebastian Ernst  
(19) Christian Schmidt  
(31) Max Meyer  
(34) Anssi Suhonen

### STURM

(9) Eric Hottmann  
(20) Noah Ganaus  
(22) Sargis Adamyan  
(25) Jonas Bauer  
(29) Elias Huth  
(30) Christian Kühlwetter  
(33) Kai Präger  
(39) Dejan Galjen

# NE

**NAME: SPORT- UND SCHWIMMVEREIN**

**JAHN REGENSBURG E. V.**

**FARBEN: WEISS-ROT**

**MITGLIEDER: 5000**

**SPIELSTÄTTE: JAHNSTADION REGENSBURG**

**ENDPLATZIERUNG 23/24: 3. PLATZ (3. LIGA)**

**WEBSITE: WWW.SSV-JAHN.DE**



## TRAINER

### Andreas Patz

Der am 14. Oktober 1983 in Bad Salzungen geborene Patz übernahm den Trainerposten beim SSV Jahn nach deren 3:8-Niederlage in Nürnberg, als der bisherige Übungsleiter Joe Enochs seinen Posten räumen musste. Als Spieler war der heutige Übungsleiter für den SV Wacker Bad Salzungen, den FSV Ulstertal Geisa, den FC Wartburgstadt/Lok Eisenach, den SV Borsch, den FC Eisenach und den FSV Kali Werra Tiefenort aktiv. Seine Trainerstationen: FC Rot-Weiß Erfurt, Co-Trainer Analyse Ungarn, Royal Excel Mouscron, Cercle Brügge, FC Carl Zeiss Jena und SSV Jahn Regensburg.

## BLICK ZURÜCK

Keine Frage, die Spiele zwischen unseren Lilien und dem SSV Jahn haben eine lange Geschichte. Insgesamt 46-mal traf man in den vergangenen Jahrzehnten aufeinander. Erstmals übrigens in der Saison 1967/68 in der damaligen Regionalliga Süd. Unvergessen bleibt dabei eine Niederlage, die am Ende mehr als deutlich ausfiel. Am 5. November 2005 hieß es nach 90 einseitigen Minuten

nämlich 2:7 aus Sicht der 98er, für die lediglich Markus Beierle und Dennis Grassow trafen. In der ersten gemeinsamen Spielzeit 1967/68 in der damaligen Regionalliga Süd gab es für die Lilien einen Sieg und eine Niederlage. Am 12. Spieltag gewann man in Regensburg 2:1. Im Rückspiel am Böllenfalltor hieß es am Ende 0:2.

## ABSCHLUSSTABELLE REGIONALLIGA SÜD 2005/06

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	FC Augsburg	23	7	4	73:26	76
2	TuS Koblenz	18	12	4	55:31	66
3	SV Wehen	17	6	11	63:46	57
4	TSG Hoffenheim	17	5	12	47:34	56
5	<b>SV Darmstadt 98</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>57:44</b>	<b>54</b>
6	VfR Aalen	15	9	10	43:33	54
7	VfB Stuttgart II	14	11	9	50:43	53
8	Stuttgarter Kickers	12	12	10	46:39	48
9	SV Elversberg	12	12	10	40:37	48
10	SpVgg Bayreuth	11	13	10	51:54	46
11	Karlsruher SC II	12	6	16	41:51	42
12	FC Bayern II	11	9	14	34:44	42
13	1. FC Kaiserslautern II	12	5	17	39:44	41
14	SC Pfullendorf	10	10	14	30:34	40
15	TSV 1860 München II	9	10	15	39:51	37
16	Eintracht Trier	9	9	16	41:58	36
17	<b>Jahn Regensburg</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>37:48</b>	<b>32</b>
18	1. FC Eschborn	1	7	26	15:84	10

# GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



**brass**



**FIAT**



---

Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt  
[brass-gruppe.de](http://brass-gruppe.de)

# MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:  
**Logistik-Experte und  
Schnittstelle zum  
globalen Handel**

**Bewerben Sie sich jetzt** Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:  
[dachser.de/karriere](https://dachser.de/karriere)

**DACHSER SE** • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563  
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • [dachser.frankfurt@dachser.com](mailto:dachser.frankfurt@dachser.com)

# GÄSTEBLOCK

## REISETIPPS

**Kaiserslautern. Der Betze ruft zum letzten Auswärtsspiel dieser Saison.**

Zugegeben ist das eigentlich eine klassische hinfahren, Kicken gucken und heimfahren Tour. Aber natürlich gibt es auch hier auf diversen Reisewegen schöne Fleckchen zu entdecken. Beispielsweise über Bad Kreuznach nach Bad Münster am Stein. Beide etwas im Charme der siebziger Jahre, als „Kuren“ modern waren, hängengeblieben, aber irgendwie mögen wir das von Zeit zu Zeit.



Den ersten Spaziergang könnt Ihr bereits in Bad Kreuznach machen. Beginnt an der alten Nahebrücke und lauft über den Kurpark immer am Fluss entlang hinzu am Uferweg bis zur Saline und zurück auf

der Ortsseite mit Pause im Brauwerk. Im Park Roseninsel werden vermutlich noch keine Rosen blühen, aber auch ohne ist es dort ganz nett.

Weiter geht es nach Bad Münster am Stein. Landschaftlich toll gelegen in einer Naheschleife. Wer sich traut trinkt im Kurhaus, einem wunderschönen Fachwerkbau, einen Becher Salinenwasser. Vom Kurpark aus lauft Ihr zur Fähre über die Nahe und rauf zur Burgruine Rheingrafenstein. Von hier gibt es einen tollen Rundumblick auf den Ort und die benachbarte Ebernburg. Womit Ihr dann die Frage zu klären habt, ob Ihr einen der Wege dorthin und dann erst zurück nach Bad Münster lauft, oder direkt wieder runter ins Ortszentrum in das wirklich schnuckelige Café Süsse Ecke. Denn die haben lediglich typische Café Öffnungszeiten und wir hatten da mal kurz vor Torschluss nicht mehr allzu viel Auswahl.

Ein weiterer Reiseweg führt über Worms. Hier empfehlen wir eine Führung durch die Stadt, die geschichtlich natürlich viel zu bieten hat. Aber auch hier gibt es in der Touristen-Info einen Flyer mit einem Stadtpaziergang auf eigene Faust.

Für mehr Natur fährt Ihr allerdings einfach weiter bis zum Donnersberg. Dort gibt es diverse Spazier- und Wanderwege unterschiedlicher Dauer und Schwierigkeiten. Da hier mal die Kelten

# CK



unterwegs gewesen sind, gibt es diverse Wälder, Themenwege oder das Keltendorf bei Steinbach zu sehen. Ein guter Startpunkt ist Dannenfels. Wenn Ihr dann nämlich hungrig zurückkommt, gibt es den Landgasthof Pfalzblick mit handfester Pfälzer Küche.

Und wen es doch direkt nach Lautern zieht, der kann bei frühzeitiger Anreise direkt vom Fritz-Walter-Stadion aus eine schöne Runde über den Naturlehrpfad zum Humberturm oder zum Wildpark laufen.

Lasst uns den Betze zum Beben bringen  
Eure ULilie



**NAME: 1. FUSSBALL-CLUB  
KAISERSLAUTERN E. V.**

**GEGRÜNDET: 2. JUNI 1900**

**MITGLIEDER: 35.200**

**STADION: FRITZ-WALTER-STADION**

**FASSUNGSVERMÖGEN: 49.327**

**EINWOHNERZAHL: 101.486**

**ENTFERNUNG VOM  
BÖLLENFALLTOR: 104 KM**

**FANKURVE:  
FCK FANCLUBVERBAN  
GENERATION LUZIFER  
PFALZ INFERNO  
FRENETIC YOUTH  
K-TOWN REDS  
DEVIL CORPS**

**FREUNDSCHAFTEN:  
VFB STUTTGART (PI & HOOLS)  
FC METZ (GL98 & FYKL)  
1860 MÜNCHEN (FRÜHER)  
WERDER BREMEN (FRÜHER)**

**RIVALITÄTEN:  
WALDHOF MANNHEIM  
KARLSRUHER SC  
1. FC SAARBRÜCKEN  
EINTRACHT FRANKFURT  
FC BAYERN MÜNCHEN**



**OFFIZIELLER  
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**  
**RuheForst.de**



**RuheForst. Ruhe finden.**

Waldbestattung  
87 x in Deutschland



# sky



Inkl.  
€ 100 Trikot-  
Gutschein\*\*

## Erlebe alle Spiele der 2. Bundesliga live.

# 30€ mtl.\*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.\*)

[sky.de/trikots](https://sky.de/trikots)

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

\*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

\*\*Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincodes ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 30.6.2025. Stand: März 2025. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com

# Ihre Lieblingszeitung digital lesen

 [echo-online.de/zeitung-digital](http://echo-online.de/zeitung-digital)



Unterwegs  
immer  
informiert

# LÄUFT BEI DIR

EVREN GEZER



Hit Radio  
**FFH**

# SCHLOSSGA

## MEISTER & POKALSIEGER

Fast genau sechzig Jahre ist es her: Am 19. Juni 1965 wurden die Fußball-Junioren des SV 98 dank eines vielbeachteten 3:1-Siegs gegen Eintracht Frankfurt Hessenmeister. Einige der daran beteiligten „Jungspunde“ standen wenig später auch in der Lilien-Amateurmannschaft, die in Wiesbaden das Endspiel gegen den SV Niederselters 5:2 gewann und so den Hessenpokal nach Darmstadt holte. Das Team (Foto) mit Uwe Ebert,

Roland Krug, Norbert Ahlbrecht, Rolf Helligenthal, Rolf Heinrich, Uwe Stephan, Werner Diehl, Horst Pabst, Norbert Schamber und Herbert Zirm wurde von 98-Legende Hermann Schmidtmer trainiert. Einige dieser Akteure wie Ebert, Stephan, Heinrich, Schamber und Pabst schafften kurz darauf auch den Sprung in die erste Mannschaft des SV 98.

EK



# SPORTENPLATZ

## ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Dieter Rudolf	01.05.52	372	0	1973	1984
Ulf Schott	05.05.70	85	1	1990	1997
Sebastian Glasner	06.05.85	35	21	2007	2008
Markus Pleuler	10.05.70	28	1	2003	2004
Fynn Lakenmacher	10.05.00	30	1	2024	
Arsim Gojani	12.05.75	3	0	1995	1996
Bernhard Metz	13.05.50	273	46	1971	1979
Thomas Lauf	13.05.65	9	1	1991	1992
Peter Cestonaro	14.05.54	203	97	1976	1983
Helmut Schuchmann	15.05.49	69	29	1968	1970
Ronald Ossen	18.05.63	83	9	1982	1985
Jürgen Kalb	20.05.48	81	8	1978	1980
Bum-Kun Cha	22.05.53	1	0	1978	1979
James Enuagwuna	23.05.72	6	0	1997	1998
Mario Vrancic	23.05.89	50	6	2015	2017
Herbert Bonaventura	25.05.31	25	8	1958	1960
Kevin Wölk	28.05.85	27	5	2011	2012

# MARKTPLATZ



## PARADE

### GEMEINSAM FÜR GLEICHSTELLUNG

Montag, 05.05.2025, Start 16 Uhr am Marktplatz

Auch 2025 wird daher am Europäischen Aktions-tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen die inklusive Parade „GEMEINSAM FÜR GLEICHSTELLUNG“ durch die Darmstädter Innenstadt ziehen. Die Demonstration macht Inklusion auf kreative Weise erlebbar: Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ziehen gemeinsam durch die Stadt, um Aufmerksamkeit für Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe zu schaffen. Um 17:15 Uhr findet das Abschlusskonzert der Gruppe Blumenstrauß am Büchnerplatz statt. Um 18 Uhr lädt das Theaterlabor INC. alle Teilnehmenden ins Theater Moller Haus ein. Dort wird das Stück „Inklusive Deutsch – Ein Heimatabend“ kostenfrei aufgeführt.

## FAHRRAD UND MEHR

### VELO, WERKELN & VINYL IV

Samstag, 24.05.2025, 14 Uhr, Kapellplatz

„Mach dein Rad fit für Frühling & Sommer!“ Auf dem Kapellplatz, ganz in der Nähe der Innenstadt, kannst du gemeinsam mit Fahrradreparatur-Profis dein Rad wieder fit machen und dabei lernen, wie du kleinere Reparaturen selbst durchführst. Werkzeug und passende Kleinteile gibt's vor Ort – die Reparaturhilfe ist für dich kostenlos. Dazu: Erfrischende Drinks, leckeres Essen und feinste Plattenauswahl von unseren DJs – bring auch gern deine Lieblingsplatte mit! Beim vierten VWV unterstützen uns wieder Partner\*innen aus der Fahrrad- und Kulturszene Darmstadts – mit kreativen Mitmachaktionen für Groß und Klein.

## KONZERT

### 9. KAMMERKONZERT DES STAATSTHEATERS DARMSTADT

Donnerstag, 15.05.2025, 20 Uhr, Stadtkirche

Zur Uraufführung von Brahms' Liebeslieder-Walzen schrieb Clara Schumann in ihr Tagebuch: „Ich spielte sehr glücklich, das Publicum war in wahren Enthusiasmus. Die Liebeslieder – Johannes spielte sie mit mir vierhändig – gingen reizend und gefielen sehr.“ Ursprünglich für Gesangssolisten geschrieben, lobte Brahms eine Choraufführung als „musterhaft“. Chorwerk Ruhr präsentiert ein Programm rund um Brahms mit Liedern, die von Liebe und Vergänglichkeit erzählen.

## KULTUR

### DARMSTADT SPEAKERS – BOOKS & BOARDS

Freitag, 09.05.2025, 17 Uhr,

Büchergilde am Marktplatz

Kultur trifft Stadtleben! Der Frühling ist da und die Kulturreihe Darmstadt Speakers ist mit einem neuen Format zurück. In Kooperation mit dem Einzelhandel, der Buchhandlung am Markt und RAILSLIDE zeigen jeweils drei verschiedene Künstlerinnen und Künstler ihre Werke. Ziel ist es innovativ den lokalen Einzelhandel zu vernetzen und gleichzeitig die Subkulturen, die in einem bestimmten Geschäft verkehren, durch Kunst und Kultur zu einem anderen Laden zu locken.

*„Leistung. Ausdauer. Balance.“*

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



**OFFIZIELLER  
98ER-PARTNER**

*THE*  *SPORT*

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach  
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

[www.theresport.de](http://www.theresport.de)

*Therapie*

*Reha*

*Sport*

# WAS MACHT EIGENTLICH...

## ...RUDI KOCH?



Er war in den 70er Jahren am Böllenfalltor nicht nur ein überaus erfolgreicher Torjäger, sondern auch ein absoluter Publikumslieb- ling. Die Rede ist von Rudi Koch,

der in 96 Pflichtspielen zwischen 1971 und 1976 48 Tore für den SV 98 schoss, dessen Fußball-Karriere aber auch immer wieder von einem unfassbaren Verletzungspech begleitet wurde. Ende April feierte er in seinem Heimatort Neuenhaßlau seinen 75. Geburtstag. Dort, auf halber Strecke zwischen Hanau und Gelnhausen, hatte einst bei Viktoria Neuenhaßlau alles begonnen. Das überdurchschnittliche Talent des

jungen Rudi blieb auch dem damaligen Bundesliga-Aufsteiger Kickers Offenbach nicht verborgen und so wechselte er 1967 an den Bieberer Berg. Für die Kickers bestritt er im August 1968 gegen den 1. FC Köln sein erstes Spiel. Wenig später erzielte er sein erstes Tor gegen den 1. FC Nürnberg. Doch nach anfänglich regelmäßigen Einsätzen geriet Koch angesichts namhafter Sturmkonkurrenz immer mehr ins Hintertreffen. So stand er in der Saison 1970/71 kaum bis gar nicht mehr im OFC-Kader.

In dieser unbefriedigenden Phase lots- ten die Lilien den wendigen Stürmer im Sommer 1971 ans Böllenfalltor, wo in der vorherigen Spielzeit die Rückkehr in die zweitklassige Regionalliga Süd gelungen war. Trainer-Legende Udo Klug hatte die Lilien übernommen und begann jene großartige Mannschaft zu formen, die in Darmstadt unvergessen bleiben wird. Zu dieser Truppe zählte eben auch der in Offenbach ausgemusterte Koch, der mit seinen Toren maßgeblichen Anteil daran hatte, dass die 98er sich in der Spitzen- gruppe der Liga etablierten.



Seine beste Zeit hatten er und seine Teamkollegen 1972/73, als Koch nach Belieben einnetzte. 25 Treffer waren es schließlich - nur Ferdinand Keller von den Münchner Löwen war einmal mehr erfolgreich. Ein besonders wichtiges Tor steuerte er dabei zum 3:0 am 5. Mai 1973 bei, als die Lilien beim 7:0-Sieg gegen Nürnberg die Süd-Meisterschaft perfekt machten. In der damals üblichen Bundesliga-Aufstiegsrunde mussten die Darmstädter danach trotz einiger Koch-Tore Rot-Weiß Essen den Vortritt lassen. Bundesliga-Angebote vom VfB Stuttgart und vom Hamburger SV waren die Folge. Auch die belgische Spitzenmannschaft RSC Anderlecht bekundete Interesse, doch Koch blieb in Darmstadt und damit in Neuenhaßlau: „Ein Freund hat mal gesagt: Wenn der Rudi unseren Kirchturm längere Zeit nicht sehen kann, geht es ihm nicht gut.“

Die folgenden Jahre waren von häufigen und langwierigen Verletzungspausen für Rudi geprägt. Unter anderem musste er zwei Achillessehnenrisse auskurieren, sodass er nur noch auf wenige Einsätze kam. Erst in der Saison 1976/77 gelang ihm noch einmal ein Comeback und er erzielte - meist als Einwechselspieler - acht Tore in 19 Begegnungen. 1977 verließ er Darmstadt und ließ seine Karriere

im bezahlten Fußball bei den Würzburger Kickers ausklingen. Auch dort aber verfolgte ihn das Verletzungspech hartnäckig. So hängte er die Fußballschuhe schließlich an den berühmten Nagel.

Das runde Leder spielte jedoch auch fortan eine Hauptrolle im Leben des gelernten Versicherungskaufmanns: 15 Jahre lang war er Trainer bei der heimischen Viktoria. Noch heute ist er dort im erweiterten Vorstand beratend tätig, hilft bei der Sponsorsuche und begleitet die Junioren beim Sprung ins Seniorenlager: „So kann ich dem Fußball etwas zurückgeben.“ Im Rückblick bezeichnet er die Darmstädter Zeit als die schönste seiner Laufbahn: „Wir hatten eine charakterlich einwandfreie Truppe, mit der es einfach viel Spaß gemacht hat.“ Die Vaterfigur Udo Klug habe daran großen Anteil gehabt: „Er hat unsere Spielweise ganz auf mich abgestellt.“ Noch heute ist er auch damaligen Teamgefährten wie Hansi Lindemann und Jockel Weber besonders dankbar: „Die sind für mich mitgelaufen!“

Kontakt nach Darmstadt hat Rudi Koch seit dem Tod des Betreuer-Urgesteins Franz Ittner nicht mehr. Da er wegen einer Sehbehinderung überdies keine weiten Strecken mit dem Auto mehr fährt, kennt er das neue Stadion am Böllenfalltor nur aus dem Fernsehen. Die lange Zeit betriebene Versicherungsagentur hat er vor zehn Jahren aufgegeben. Die gewonnene Freizeit verbringt er am liebsten mit seinem Enkelsohn, der die Fußballbegeisterung vom Opa geerbt hat.

Erich Kögler

# LEUCHTTÜRME DER

## DIE FUSSBALLFANS



Kein Fußball ohne Publikum, keine Fußballkultur ohne Fans. Schon seit den 1920er Jahren gewann der Fußball in Deutschland immer mehr Anhänger und immer mehr Spiele wurden von tausenden Menschen verfolgt. Aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg, mit steigendem Wohlstand, Acht-Stunden-Tag und Fünftagewoche konnte der Fußball wirklich zu einem Volkssport werden und vor allem für auch Jugendliche und junge Erwachsene attraktiv werden.

### Ursprünge der Fankultur

Doch sieht man die Bilder bis in die 1960er Jahre hinein an, ist das Publikum durchweg in zeitgenössischer Alltagskleidung – das war auch oftmals Anzug und Hut – im Stadion. Auch bei der Fankultur ging England, das Mutterland des Fußballs, wieder einmal voran. Hier bildeten sich in den frühen 1960er Jahren die ersten Fankurven, die ihre Mannschaften mit Gesang und rhythmischen Klatschen unterstützten.

Die uns heute bekannten bunten Fangruppen entstehen in Deutschland erst Anfang der 1970er. Es wurden Fanclubs gegründet, auch optisch kleidete man sich jetzt in den Farben seines Vereins. Mit dabei der SV98 „Fan-Club Blau-Weiß“. Der wurde 1973 gegründet und ist der älteste Lilien-Fan-Club. Er gehörte zu den ersten organisierten Fanclubs in Deutschland überhaupt. In den späten Siebziger Jahren wurde der Club allerdings bereits wieder aufgelöst. 2008, als der SV98 gegen die Insolvenz kämpfte, wurde er wiedergegründet und ist bis heute einer der größten und bedeutendsten Lilien-Fanclubs.



# FUSSBALLKULTUR

In diesen Gründungsjahren sahen Fußballfans in etwa so aus: Man trug Schals in den Vereinsfarben, dazu kamen Fahnen und sogenannte Kutten zum Einsatz. Die



Kutten waren mit Vereinsaufnähern verzierte Jeanswesten. Sie wiesen die „harten“ Fans aus. Bis Mitte der 1990er Jahre blieben die „Kutten“ die Meinungsführer in den Kurven. Über lange Jahre war das Darmstädter Fanoriginal „Kutten-Kalli“ danach von den 2000ern bis heute fast exklusiver Träger dieses Kleidungsstücks, ehe sich 2022 die „Kutten 1898“ gründeten um in Darmstadt die Kutten-Tradition weiterleben zu lassen.

## Hooligans

Mitte der 1980er trat dann auch in Deutschland die Hooligan-Bewegung, die in England entstanden war, auf den Plan. Sie spalteten sich von der restlichen Fanszene zunächst eher ab. So kam es über einige Jahre zu Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Gruppen, ehe diese Bewegungen dann Mitte der 1990er bis Anfang der 2000er ihren Höhepunkt überschritten hatten.

## Die Ultras

Zeitgleich kam die Ultras-Bewegung auf. Sie war viel stärker organisiert als die traditionellen Fanclubs und kam aus Italien nach Deutschland. Im Gegensatz

zur traditionellen an englischen Vorbildern orientierten Fans, feuern die Ultras nicht nur situationsbedingt an, sondern versuchen die Stimmung oftmals 90 Minuten lang aufrecht zu erhalten. Zu ihrer Organisation gehören regelmäßige Treffen und Arbeitsstunden, um größere oder kleinere, farb- und bildgewaltigen Choreografien vorzubereiten. Zudem gibt es die Funktion eines oder mehrerer Vorsänger, die in der Kurve eine wichtige Rolle im Fangefüge einnimmt und die Stimmung koordiniert. Die Vorläufer der Ultras waren es auch, die Pyrotechnik in die deutschen Stadien einbrachten (Mitte der 90er Jahre), die bis heute auch unter Fans immer wieder Anlass zu Diskussionen gibt. Gerade die Verbandsstrafen für Pyrotechnik sind hierbei ein Thema, das gerade aktuell „heiß“ in Fanszenen und Vereinen diskutiert wird.

## Erlebnisort Böllenfalltor-Stadion

Auch beim SV98 übernehmen die Ultras auf der Südtribüne die Führung. Sie geben dort die Gesänge und Schlachtrufe vor. Aber auch der alte A-Block, der jetzt seine Plätze im Sitzblock 01 einnimmt und eher vom britischen Support geprägt ist, ist immer noch zu hören. Und natürlich der große Rest der Gegengerade, als Sammelbecken von Fanclubs und aller „Normalo“-Fans. Also Menschen, die oftmals nur in losen oder in gar keinen Fanclubstrukturen beheimatet sind, aber trotzdem Farben tragen und die Mannschaft situationsbedingt unterstützen. Wenn diese Heimbereiche dann noch die Nord- und sogar die



Haupttribüne mitreißen, dann entsteht insbesondere bei Flutlichtspielen, diese besondere, magische Bölle-Atmosphäre.

### **Perspektive**

Ohne Publikum kein Fußball! Doch während in der dritten und zweiten Liga die Zuschauer immer noch eine wichtige finanzielle Einnahmequelle sind, so werden in der 1. Bundesliga und in den europäischen Wettbewerben, die mediale Vermarktung und die „Erschließung ausländischer Märkte“ immer wichtiger. Bis hin zu Pokalendspielen außerhalb des Landes: die arabischen Märkte, China oder die USA lassen die Dollarzeichen in manchen Funktionärsaugen rotieren, stoßen aber richtigerweise auf Widerstand aktiver Fußballfans.

Die sind auch mehrheitlich noch fortschrittlich unterwegs. So wie in Darmstadt, wo es traditionellerweise im Gegensatz zu anderen Fußballstandorten nie breit organisierte, rechtsradikale Fanströmungen gab. Die Darmstädter Fußballfans sind wie ihr Verein antirassistisch, anti-sexistisch, vielfältig und inklusiv. Doch es gibt in Deutschland – und das ist beileibe kein Ost-Phänomen – auch eine Gegenbewegung. Bei den Wahlerfolgen der AfD gerade auch unter jüngeren Wählern ist das nicht verwun-

derlich. Rassistische und sexistische Verhaltensweisen und Rufe sind die Ausnahme in deutschen Stadien, gehören aber leider auch zur Realität.

Aber dennoch: Das Stadion ist eine der letzten Refugien in der Gesellschaft, in dem sich Menschen unterschiedlichster Herkunft vereinen. Und zwar hinter ihrem Club. Da interessiert nicht die Ethnie, der soziale Status, Geschlecht, Hautfarbe oder Religion. Wenn die Rivalität ironisch-frech-fantasievoll ausgetragen wird, dann ist nur entscheidend, ob Du Darmstädter, Frankfurter oder gar Offenbacher bist. Oder wie Lilien-Vizepräsident Markus Pfitzner einmal richtigerweise sagte: „Wer unter der Woche ‘Ausländer raus’ ruft, der kann nicht am Wochenende im Stadion ‘Wir sind Darmstädter’ rufen.“

### **Fazit**

Ohne diese bunte Mischung der Fußballfans im Stadion und darüber hinaus wäre der moderne Fußball nur noch ein reines Feld für Werbewirtschaft, Kapitalanlagen und Profitmaximierung sowie Spielwiese für Brause-Konzerne und Investorengruppen. Noch hat er seine Seele. Tun wir als Fußballfans alles dafür, dass das so bleibt.

**Infos zur Darmstädter Fankultur:**  
[www.sv98.de/fans](http://www.sv98.de/fans)

# WIR KÖNNEN MEHR ALS NUR FUSSBALL!

Ihr nächstes Firmenevent oder  
Ihre private Feier in einer  
besonderen Location.

**JETZT EVENT BUCHEN**

[www.merckstadionamboellenfalltor.de](http://www.merckstadionamboellenfalltor.de)





# IM ZEICHEN DER LILIE



**PARTNER**



## 6. CLEAN-UP DAY MIT KROMBACHER AM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

Wir Lilien - Gemeinsam für den Naturschutz! Unter diesem Motto veranstaltete der SV 98 gemeinsam mit Krombacher in den vergangenen Jahren bereits fünf Clean-Up-Days, um Müll rund um das Merck-Stadion am Böllenfälltort oder aus

dem Darmstädter Stadtbild zu entfernen. Nun steht die nächste und damit sechste Auflage vor der Tür: Am 04. Mai (Sonntag) wird erneut aufgeräumt. Und natürlich könnt auch Ihr wieder mithelfen.



**ZUR  
ANMELDUNG**





# NEUE POD-SHIRTS!

## EXKLUSIV IM ONLINESHOP

### Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt  
Mi.- Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

[SHOP.SV98.DE](https://shop.sv98.de)

### Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt  
Mo. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

### Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt  
Mo. - Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr

# JUNG LILIEN

## DIE ENTWICKLUNG DER U21 IN DER HESSENLIGA

Nach dem spielfreien Osterwochenende geht es für unsere U21 in der Lotto Hessenliga in den letzten Abschnitt der Saison. Sechs Spiele stehen für das älteste Junglilien Team in Hessens höchster Spielklasse noch aus. Aktuell steht das Team mit 50 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

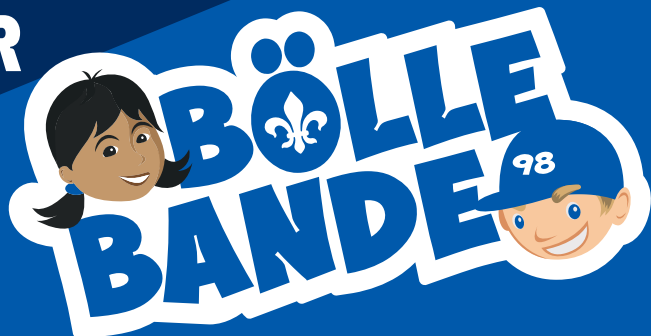
Nachdem sich unsere U21 im Laufe der Saison Schritt für Schritt immer weiter nach oben gespielt hat und zwischenzeitlich auf Platz drei der Tabelle stand, musste man zuletzt zwei unglückliche Niederlagen beim Tabellenführer aus Fernwald sowie im Heimspiel gegen Eintracht Stadtallendorf hinnehmen und rutschte damit in Sachen Tabellenplatz etwas ab. Die restliche Saison verspricht trotzdem noch einige Spannung im Rennen um den Aufstieg und grade die Ergebnisse der letzten Wochen zeigen,

dass sich noch einiges ändern kann. Trotz aller Spannung und möglichem Mitwirken im Aufstiegsrennen, gibt es am 33. Spieltag bereits die erste Möglichkeit einen Erfolg zu feiern – abhängig von der Partie des VfB Marburg beim Spitzenreiter FSV Fernwald und dem eigenen Ergebnis bei TuS Hornau, kann die U21 am letzten April Wochenende auch rechnerisch bereits den frühzeitigen Klassenerhalt und damit das zu Saisonbeginn ausgesprochene Ziel erreichen.

Für ein endgültiges Fazit ist es zwar noch etwas zu früh, aber die positive Entwicklung des jungen Teams ist auf jeden Fall jetzt schon deutlich zu sehen und wer weiß, was für Überraschungen in den letzten Spielen noch auf uns warten...



# GROSSE OSTEREIERSUCHE MIT DER



**Wer kennt es nicht?**

Während die Tage zum eigentlichen Fest immer näher rücken, wird auch die Vorfreude immer größer. Um die Freude

auf Ostern bei den jüngsten Lilien-Fans noch etwas mehr zu steigern und die Zeit vor den Festtagen zu überbrücken, hat die Bölle Bande des SV Darmstadt 98 am Gründonnerstag (17.4.) wieder die große Ostereier-Suchaktion im Merck-Stadion am Böllenfalltor veranstaltet.

So verwandelte sich das Merck-Stadion am Böllenfalltor in ein buntes Osterparadies: Die Bölle Bande hatte ihre Mitglieder zu einer ganz besonderen Ostereiersuche eingeladen – und über 120 Kinder waren der Einladung gefolgt. Mit großer Begeisterung machten sich die Kids auf die Suche nach den liebevoll versteckten Ostereiern.

Kein Versteck war dabei zu ausgeklügelt, kein Winkel zu versteckt – rund um die Südtribüne, die Gegengerade und die Nordtribüne wurde jeder Winkel durchkämmt. Und die Bandenmitglieder wurden fündig. Als dann jedes Osterei gefunden war, gab es für die fleißigen Sucherinnen und Sucher noch einen weiteren besondere Überraschungsmoment: Lilien-Profi Paul Will kam zu Besuch und verteilte die Preise für die gefundenen Eier. Für ein goldenes Ei gab es ein kostenloses Lilien-Trikot und für ein silbernes Ei einen Bölle-Bande-Platz, also einen Sitzplatz auf der Nordtribüne in der nächsten Saison. Für alle anderen Eier gab es Schoko-Osterhasen.

Und der Tag hatte noch einen weiteren Überraschungsmoment in petto: Als runder Abschluss hatten alle Teilnehmenden noch die Möglichkeit beim Training der Profis zuzuschauen. Vom Bölle ging es für viele direkt an den Trainingsplatz, wo die Kinder ihren Lieblingsspielern beim Arbeiten zuschauen durften – natürlich inklusive Fotos und Autogramme im Anschluss des Trainings.

„Der Tag hat unseren Kindern wahnsinnig Spaß gemacht“, berichtete ein Elternteil lächelnd, dessen Kind den Hauptgewinn absahnte: „Als mein Kind das goldene Ei in der Hand hatte, hatte man das Gefühl, dass sie sich mehr über das Ei, als über ihr Geburtstagsgeschenk gefreut hat.“

Ein gelungener Auftakt ins Osterwochenende mit vielen leuchtenden Kinderaugen.



# MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER  
MÖBEL – MIETEN SIE  
EINFACH DAS PASSENDE  
EQUIPMENT FÜR  
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:  
[WWW.MKM-EVENT.DE](http://WWW.MKM-EVENT.DE)

TELEFON: +49 6157 40222-0  
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8  
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK



# Video Translation

lippensynchron!

über 80 Sprachen!  
mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

**Schnell und effizient:** Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • [enterprise@bauerundguse.de](mailto:enterprise@bauerundguse.de)



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053

# ZWOTE



Nicht nur in den Profiligen bringt der Mai bekanntermaßen die Entscheidungen über Auf- und Abstiege – auch in den Amateurligen stehen bis Ende des Monats noch ein paar spannungsgeladene Duelle auf dem Plan. So zum Beispiel in der Darmstädter Kreisliga C, in der unsere Fanmannschaft eine fulminante Rückrunde spielt und kurz vor Saisonende damit nochmal ganz dick im Aufstiegsrennen gelandet ist. Die Jungs, alles eingefleischte Lilien supporter, haben sich dabei auch von so manchen Rückschlägen nicht beirren lassen. Späte Gegentreffer, vermeidbare Punktverluste und Niederlagen bei Kellerkindern prägten noch die durchwachsene Hinserie. Auch das Verletzungsspech und die ein oder andere Sperre zwangen das Trainerteam immer wieder dazu, die Mannschaft in ungewohnter Besetzung aufs Feld zu schicken. Doch bereits vor der dreimonatigen Winterpause ließ die Zwote durch fulminante Siege gegen die Spitzenteams aus Eberstadt und Nieder-Beerbach aufhorchen. Da sich im weiteren Saisonverlauf auch die Konkurrenz um die beiden begehrten Tabellenplätze an der Spitze nicht schadlos halten konnte, schob sich das Klassement immer weiter zusammen – Ausgang völlig offen.

Für Spannung ist in den verbleibenden vier Partien somit in jedem Fall gesorgt. Und der Spielplan macht es allen Fans und Unterstützern dabei noch ein bisschen leichter: Alle vier Partien finden in Pfungstadt statt. Gleich dreimal tritt die Zwote

an ihrer Heimspielstätte an der Pfungstädter Ostendstraße, dem Sportplatz der Germania, an. Ergänzt durch ein Abendspiel im Süden Pfungstadts bei der FTG. Und egal wie es am Ende tabellarisch aussieht: Am 25. Mai steht mit dem Heimspiel gegen die Zweitvertretung aus Seeheim das letzte Rundenspiel an. Während die Profis dann den Zweitligaalltag bereits hinter sich haben, freuen sich alle Ehrenamtler auf und neben dem Platz über möglichst viele Zuschauer. Einem launigen Saisonabschluss bei bestem Wetter angemessen, wird neben einem sicher spannenden Kick auch kulinarisch einiges geboten sein. Kommt vorbei!

## WERDE EIN TEIL DER FANMANNSCHAFT!

Du träumst auch schon immer davon, mit der Lilie auf der Brust auf dem Platz zu stehen? Dann ist das deine Chance: Bewirb dich ab sofort für ein Probetraining und werde ein Teil der Fanmannschaft für die neue Saison 25/26.

QR-Code  
zur Spieler-Anmeldung:



Du hast Lust Teil des Teams zu sein ohne dabei auf dem Platz zu stehen? Auch im ehrenamtlichen Organisationsteam gibt's jede Menge spannende Aufgaben – bewirb dich auch hier gerne bei/unter [fanmannschaft@sv98.de](mailto:fanmannschaft@sv98.de)

## DIE NÄCHSTEN SPIELE

So, 04.05.25 - 13:00 Uhr  
RSV Ger. Pfungstadt II - SV 98 II

So, 11.05.25 - 17:00 Uhr  
SV 98 II - SKG Roßdorf II

Do, 15.05.25 - 19:30 U hr  
FTG Pfungstadt II - SV 98 II

So, 25.05.25 - 13:00 Uhr  
SV 98 II - Spvgg. Seeheim Jugendheim II



## AUSBlick

Nicht nur Groundhopper-Community hat die Zwote im vergangenen Juli ein Geschenk gemacht. Auch für alle Heiner war das Testspiel der Fanmannschaft gegen die TU-Auswahl etwas ganz Besonderes. Denn ausgetragen wurde der Kick im altherwürdigen, denkmalgeschützten, Hochschulstadion - vor der wahnsinnigen Kulisse von knapp 1.000 Zuschauern. Seid also gespannt, was sich das Team der Zwoten für diesen Sommer überleget hat. So viel sei an dieser Stelle verraten: Streicht euch den 12.07. ganz dick im Kalender an.

Alle Infos dazu und zu allem andern rund um die Zwote gibt's ganz einfach auch auf Instagram und Facebook.



FACEBOOK



INSTAGRAM



# SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN  
CA. 500  
REGIONALE,  
ÜBERREGIONALE  
SOWIE INTER-  
NATIONALE  
UNTERNEHMEN  
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet

**Krombacher**

TOP-PARTNER



**KLÖBER**

AUSRÜSTER

**CRAFT** 

---

 **SUZUKI**

 **software** <sup>AG</sup>

**PEAK** <sup>■</sup>

**MERCK**



**28 BLACK**

 **DIE  
HAFT  
PFLICHT  
KASSE**

---

**loop5**

 **Sparkasse  
Darmstadt**

 **LOTTO**  
Hessen

**Hit Radio**  
**FFH**

**JACOBI**  
Gebäude Service Management

# 98ER PARTNER

 **bauerundguse**

  
**Ensinger**  
Die Erfrischung deines Lebens

  
IT-Lösungen für dich und dich

**AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH**

DARMSTÄDTER ECHO



**BLACKROLL®**



**EAD**



**Plakat-  
verkauft.de**

**Powerbar®**

**brass**

*Milch & Honig*  
MILCH & HONIG BUNDES KUCHEN

**prinzert**  
Zahnmedizin & Chirurgie

**heag**   
MOBILO

**O.P.I. ZENTRUM**  
ZAHNHEILKUNDE  
CHIRURGIE

**baustoff  
kramer** 

**BARMER**

**BAUHAUS**  
Wo gut werden muss.

**TFM** | Telematik & Telekommunikation

 **bauverein AG**  
dermstadt



**O.P.I.** ZENTRUM FÜR  
ZAHNHEILKUNDE & CHIRURGIE

**HEDTKE**  


**ELECTRONIC  
SYSTEMS**  
THE POWER OF CONTROL

 **iba** UNIVERSITY  
of Cooperative Education

Reiner Dächert **Immobilien**

*Kohlpaintner's*  
  
BETTEN UND MATRATZEN

**heiler** 



amce studios



# BUSINESS PARTNER



GB Plan



GM BRANDSCHUTZ GBR  
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO  
FÜR VORZUGENDEN BRANDSCHUTZ



Sanieren und Erhalten  
L. Wagner  
Herstellung Darmstadt



HB+P  
INGENIEURE GmbH

KREBS+KIEFER

HOTZ  
DIALOGMARKETING

BERND KNEIB  
STEUERBERATER



Baillou

S LID  
C NCEPT



G+H GRUBER + HARTMANN  
TRAGWERKSPANUNG



WULF & BERGER  
um Haus...

KLAES



KaLaN-Bau



LAMINA



Lofty  
Ihr Perücken-Spezialist

BERND KNEIB  
STEUERBERATER

Ludendorff



FRANKE



Wendel  
Der Bauer  
nach Ihrem Geschmack



WSP:Soft



Maya



Eifert Marschner

Gothaer  
Bezirksdirektion  
Dirk Schneller

Rechtsanwalt  
Markus W. Laumann, MM  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Wirtschaftsprüfer (Prüfer in Insolvenz)

ÜBERSETZUNGSBÜRO  
TEVETOĞLU  
ALLE SPRACHEN



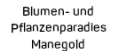
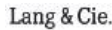
REA  
PRINT | APPLY | VERIFY

HERBOLD  
FISCHER  
ASSOCIATES

Wilfried Dietrich

# BUSINESS PARTNER





### FAMILIEN

Blechschmidt  
Heinrichs  
Schönnagel  
Tracht  
Markwort  
Rohr  
Bulmus

Burow  
Sälzer  
Weding  
Vrba  
Bernhard  
Hausmann  
Pohl

Maier-Rebenich  
Staffa  
Müller  
Lauteschläger  
Garland  
Leisten

Finanzberatung – Arthur Plonka  
Steuerberater – Wilfried Dietrich



# PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2/Mode & Accessoires

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz-  
Am Bismarckbrunnen Dr. Günter Wickop

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

ink solutions GmbH

Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis  
Dr. med. Hans-Ulrich Käßner

Jacobi Battel Weber GmbH

Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

Klar Augenoptik

Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Kraft Werkzeugmaschinen GmbH

LanzTec Beteiligungs GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerbetrieb Schmidt GmbH

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim

Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

Pröll & Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzettel

Wieland Berg Schiweck Partnerschafts GmbH

reinheimer\_systemloesungen gmbh

RentalTec

RS Kommunalfahrzeuge Ralf Staudacher

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH

SCHAR.KOM Informationstechnik

Scharf GmbH & Co.KG

Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld

Schuhhaus Ellen Braband

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

setis GmbH

SHG Nelleßen

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG

Smart Impuls Fitness GmbH

Solenix Engineering GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

Sportstudio Akuf-Gym GmbH

STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Gabriele Mayrhofer-Grimm

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

TREUCONDA Treuhand- und  
Wirtschaftsberatungsges. mbH

Tüfek Bau GmbH

Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH

univativ GmbH

Valentins Production - Stefan Stein

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih

Weber + Partner

Whiskykoch

Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG

Wolfgang Walter GmbH

Zior Beratender Ingenieur GmbH



**OFFIZIELLER  
PREMIUM- UND  
DIGITALPARTNER**

# 24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

## Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

### Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

### Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite  
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt  
[www.agaplesion-elisabethenstift.de](http://www.agaplesion-elisabethenstift.de)

## IMPRESSUM & REDAKTION

### Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

### Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

### Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifl, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

### Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

### Satz & Layout:

Tim Strack  
SV Darmstadt 1898 e.V.

### Druck und Verarbeitung:

göjde: Druck+Medien GmbH  
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt  
[www.goehde-druck-medien.de](http://www.goehde-druck-medien.de)

Redaktionsschluss: 24.04.2025



**NUR WER**

**MITSPIELT,**

**KANN**



**GEWINNEN!**

 **LOTTO**  
**6 aus 49**

lotto-hessen.de  